

Infolyer Moorbrand #1



Bundeswehr

Wir. Dienen. Deutschland.



Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition

Meppen, 21.09.2018, Stand 10:00 Uhr

Eingesetzte Kräfte

- Insgesamt sind knapp 1300 Einsatzkräfte vor Ort:
- Darunter befinden sich 67 Bundeswehrfeuerwehren, 421 THW-Angehörige, 782 zivile Feuerwehrleute sowie 15 Spezialpioniere vom Spezialpionierregiment 164 aus Husum.

Aktuelle Situation und Wetter

- Die letzte Nacht verlief grundsätzlich ruhig. Es gab keine Vorfälle.
- Der Druck auf die Einsatzkräfte bleibt hoch. Der Wind frischt derzeit auf.
- Im Südosten sind weitere Glutnester aufgetreten, die derzeit durch die Einsatzkräfte bekämpft werden.
- Heute wird eine Kaltfront in den Großraum Meppen vorstoßen. Diese wird neben kurzzeitigen leichten Niederschlägen auch kräftigere Winde bringen.
- Ab dem 23.09.2018 wird es zu größeren Niederschlagsmengen im betroffenen Gebiet kommen. Dann ist mit einer spürbaren Entspannung der Lage zu rechnen.

Immissionsmessungen

- Durch den Landkreis Emsland werden derzeit unabhängig von der Bundeswehr Luftmessungen durchgeführt.

News

- Erste Kräfte des Spezialpionierregiments 164 sind seit gestern Abend 21:30 Uhr vor Ort.
- Derzeit erkunden Sie die Einsatzmöglichkeiten von Faltstraßen und Pipelines.
- Die Pipelines sollen zur Flutung des betroffenen Teils des Moores eingesetzt werden.
- Bürgertelefon wurde eingerichtet.

Sonstiges

- Heute um 9 Uhr wurden die Bürgermeister der Randgemeinden über den Sachstand bzw. den Fortschritt der Lage im Einsatzgebiet durch die WTD 91 informiert.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie täglich unter:

Website: <http://www.iud.bundeswehr.de>

Facebook: Bundeswehr.Niedersachsen

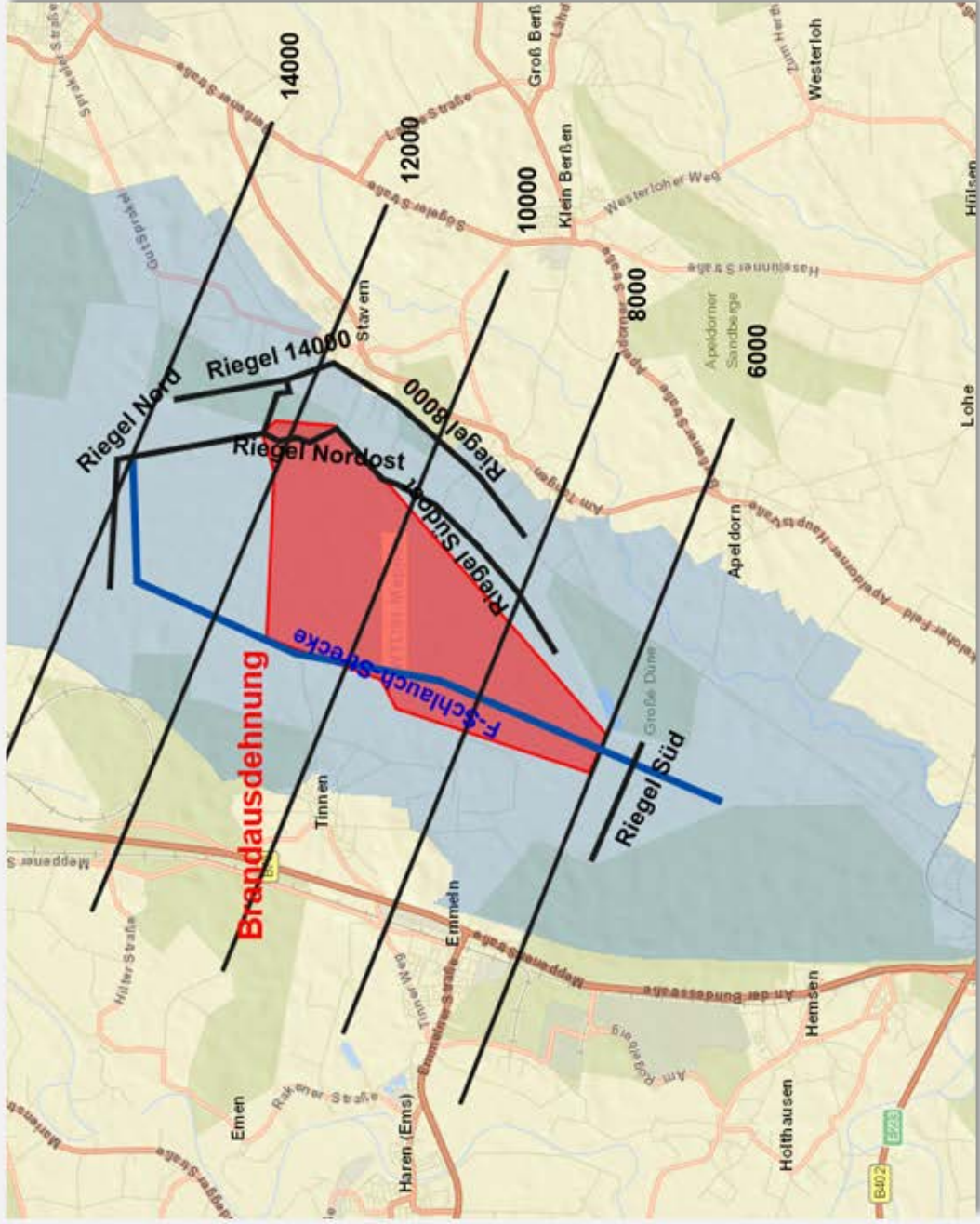
Bürgertelefon: 0 30 / 18 24 24 24 2

Brandausdehnung

Liegenschaft WTD 91

Riegelstellungen

Schlauchstrecke



Meppen